

der Engel? „In Bethlehem!“ Nun wollten es die Hirten doch auch gern sehen. Aber wie sollten sie es finden? Der Engel sprach: „Dort in Bethlehem findet ihr das Kindlein in einem Stalle; es ist in Windeln gewickelt und liegt in einer Krippe.“ Und auf einmal kam noch eine ganze Menge Engel vom Himmel herab; die sangen alle: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!“

Erzähle, wie der Engel den Hirten die Geburt verkündigte!

Auf dem Felde bei Bethlehem waren Hirten, die hüteten in der Nacht ihre Herden. Einige schliefen, die andern saßen um ein kleines Feuer und erzählten sich Geschichten. Auf einmal wurde es am Himmel ganz hell, und das Licht kam immer näher. Und bald stand ein Engel vor ihnen. Da fürchteten sie sich sehr. Aber der Engel sprach: „Fürchtet euch nicht. Ich verkündige euch große Freude! Euch ist heute das Christkind, der Heiland, geboren und zwar in der Stadt Bethlehem. Dort findet ihr das Kindlein in einem Stalle; es ist in Windeln gewickelt und liegt in einer Krippe!“ Auf einmal kam noch eine ganze Menge Engel vom Himmel herab; die sangen alle: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!“

Dann flogen die Engel wieder in den Himmel. Die Hirten waren nun wieder allein? Welchen Wunsch hatten sie? Sie wollten gern das Christkind sehen. Können sie es sehen? Ja, sie brauchen ja nur nach Bethlehem zu gehen. Wie haben sie da zueinander gesagt? „Kommt, wir wollen nach Bethlehem gehen.“ Sie sprachen: „Laßt uns nach Bethlehem gehen und die Geschichte sehen, die uns der Engel verkündigt hat!“ Und nun? Sie gingen schnell dahin. Wo suchten sie? In den Ställen. Und was finden sie? In einem Stalle sehen sie eine Krippe, darin liegt das Christkind; es ist in Windeln gewickelt. Daneben? Daneben kniet die Mutter Maria. Und dahinter? Dahinter steht Joseph. Wie werden da die Hirten geworden sein? Was werden nun die Hirten getan haben? Sie knieten nieder und beteten. Was erzählten die Hirten Maria und Joseph? Sie wollten sich aber nicht allein freuen. Die andern Menschen sollten sich auch freuen. Wohin gingen sie nun? Zu ihren Frauen und Kindern, zu ihren Verwandten und Freunden. Und was sagten sie dort? „Freut euch, der Heiland ist geboren.“ Wohin mußten sie aber dann wieder gehen? Und an wen dachten sie nun auch? An den lieben Gott. Und? Sie dankten ihm, daß er das liebe Jesuskind geschickt hatte.

Erzähle, wie die Hirten das Christkind besuchten!

Als die Engel wieder in den Himmel geflogen waren, sprachen die Hirten zueinander: „Kommt, laßt uns nach Bethlehem gehen und die Geschichte sehen, die uns der Engel verkündigt hat. In einem Stalle fanden sie das Kindlein. Es war in Windeln gewickelt und lag in einer Krippe. Daneben kniete die Mutter Maria, und dahinter stand Joseph. Da freuten sie sich sehr, knieten nieder und beteten. Sie erzählten Maria und Joseph, was sie von dem Kinde auf dem Felde gehört hatten. Dann gingen sie in die Stadt und verkündigten es allen Leuten. Nachher gingen sie wieder auf das Feld und dankten dem lieben Gott, daß er das liebe Christkind auf die Erde geschickt hatte.“